



Patchwork Gilde

Deutschland e.V.
QUILTS UND TEXTILKUNST

Presstext

Tradition bis Moderne XIV - Ausgabe 2026

Patchwork Gilde Deutschland e.V. präsentiert „Tradition bis Moderne 2026“

Die Patchwork Gilde Deutschland e.V. präsentiert 2026 die vierzehnte Ausgabe ihres jurierten Wettbewerbs „Tradition bis Moderne“. Der Wettbewerb für textile Arbeiten in Form von Quilts findet alle drei Jahre statt und zeichnet sich durch bewusst offen gehaltene Rahmenbedingungen aus. Ohne strenge Vorgaben zu Thema, Technik oder Format erhalten die Mitglieder der Patchwork Gilde die Möglichkeit, ihre individuellen Ideen umzusetzen und der Öffentlichkeit sowohl ihre künstlerischen Anliegen als auch ihr handwerkliches Können zu präsentieren.

Ein besonderes Merkmal von „Tradition bis Moderne“ ist die anonyme Auswahl der Arbeiten durch eine hochkarätig besetzte Jury. In diesem Jahr bestand das Gremium aus Marion Caspers, Monika Hülsebusch sowie Hilde van Schaardenburg. Alle Jurymitglieder sind selbst anerkannte Textilkünstlerinnen. Ihre Arbeiten sind international auf Ausstellungen vertreten und vielfach ausgezeichnet worden.

Insgesamt wurden 73 Arbeiten von Künstler:innen aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz eingereicht.

Zu den ausgewählten Künstler:innen gehören:

Paola Bellotti, Corinna Beuermann-Kulp, Edith Bieri-Hanselmann, Anja Brenndörfer, Christine Bünning, Anke Calzada, Heike Dressler, Christa Ebert, Gabi Fischer, Fitzel- & Turboquilter, Monika Flake, Monika Gawol, Kathleen Harsch, Heike Heidberg-Költgen, Martina Hilgert-Vervoort, Jochen Hüttemann, Anneliese Jaros, Sandra Kaiser, Elke Klein, Sabine Koch, Sieglinde Koch, Christine Küchel, Barbara Lange, Uta Lenk, Silke Liersch, Hildegard Müller, Adelheid Risi, Renate Schmidt, Margit Schommer, Kristine Selbmann, Siegrun Stall, Monika Sturm, Grit Weigmann, Renate Wilde und Heidi Zinner.

Die Patchwork Gilde Deutschland kauft regelmäßig Werke aus dieser Ausstellung an. Damit soll die Sammlung der Gilde, die die Entwicklung des Patchwork in Deutschland aufzeigt, stetig erweitert werden. In dieser Ausgabe fiel die Wahl auf das textile Wandbild „Im Johannislicht“ von Renate Wilde und auf den modernen Quilt „Farbkreisfeuerwerk“ von Silke Liersch.

Die Ausstellung wird erstmals im Fischer- und Webermuseum vom 25. Mai bis 15. August 2026 gezeigt. Anschließend reist die Kollektion nach Sainte-Marie-aux-Mines, wo sie im Rahmen des Carrefour – The European Quilt Show vom 17. bis 20. September 2026 präsentiert wird.

Weitere Ausstellungsorte sind bereits in Planung.

Die Patchwork Gilde Deutschland e.V. freut sich darauf, die ausgewählten Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren, und hofft, dass die Ausstellung Besucher:innen begeistert, zum Austausch anregt und vielleicht sogar inspiriert, selbst zur Nadel zu greifen.



Patchwork Gilde

Deutschland e.V.
QUILTS UND TEXTILKUNST

Pressekontakt:

Heike Rosenbaum
1. Vorsitzende Patchwork Gilde Deutschland e.V.

Mail: heike.rosenbaum@patchworkgilde.de

Weitere Informationen:

www.patchworkgilde.de/galerie/tradition-bis-moderne

Pressebilder:

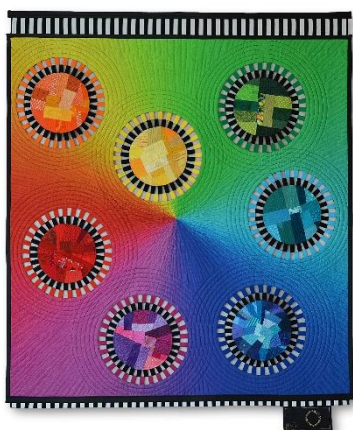
Download unter: www.patchworkgilde.de/presse



Im Johannislicht
Renate WILDE
94 x 65 cm



Farbkreisfeuerwerk
Silke LIERSCH
161 x 162 cm

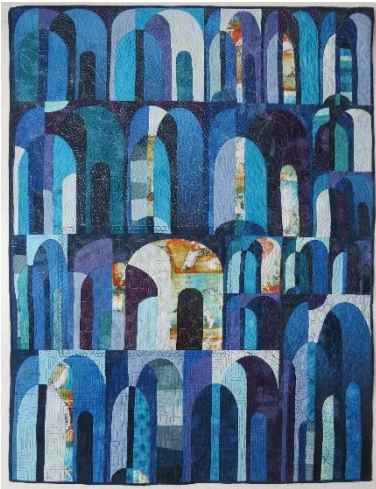


Farbzentren
Monika FLAKE
101 x 122 cm

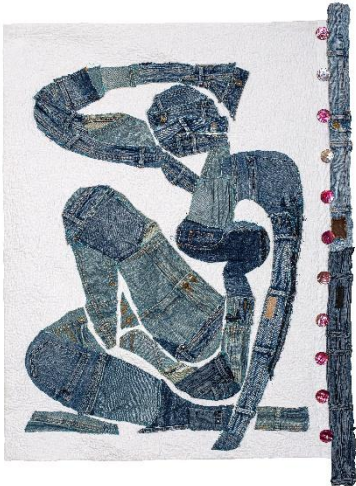


Patchwork Gilde

Deutschland e.V.
QUILTS UND TEXTILKUNST



Blaue Stadt
Kristine SELBMANN
95 x 124 cm



The Legendary Blue NuDenim
Dr. Uta LENK
112 x 86 cm



Ein Meer aus Segeln
Sabine KOCH
62 x 113 cm